



L E G O Themenservice

Der Mix macht's – das Geheimnis von Mädchengruppen

- In Freundeskreisen gibt es unterschiedliche Persönlichkeiten – die Anführerin, die Vernünftige, die Lustige etc.
- Experten wissen: Kinder suchen sich ihre Position gemäß ihren Fähigkeiten
- LEGO® Friends Figuren bieten diverse Identifikationsmöglichkeiten
- Studie zeigt: Gruppen stärken das Selbstbewusstsein

München, Juli 2013. Berühmte Kinderbanden wie „TKKG“, „Die 5 Freunde“ oder „Die Goonies“ sind alle nach einem ähnlichen Muster gestrickt: In jeder Gruppe finden sich unterschiedliche Charaktere, mit denen Kinder sich identifizieren können. Da gibt's den mutigen Anführer, den schlaunen Experten, den unterhaltsamen Clown. Sie alle erfüllen eine andere Aufgabe in der Gruppe. „Jedes Kind geht seinem Talent nach – so fühlt es sich am sichersten“, erklärt Grundschullehrerin Eva Schäflein. Auch die Mädchengruppe aus der LEGO Friends Welt Heartlake City besteht aus fünf ganz eigenen Charakterköpfen. So erfahren Kinder bereits im Spiel, dass unterschiedliche Interessen und Eigenschaften sich gut ergänzen. Zudem bieten Gruppen Halt: Eine Studie von Innofact im Auftrag der LEGO GmbH zeigt, dass Mädchen sich im Kreis ihrer Freunde stark fühlen.

Gruppen folgen unsichtbaren Gesetzen. Zunächst braucht es einen Anführer, der die anderen mit Ideen inspiriert und Pläne schmiedet. Genauso wichtig sind Spielkameraden, die diese Ideen umsetzen. „Nicht jedes Kind eignet sich zum Bandenchef“, so Schäflein. „Muss es auch nicht: Diejenigen, die den Schatz finden oder die Höhle bauen, sind für eine Gruppe ebenfalls unerlässlich.“ Daneben wird eine Gemeinschaft durch weitere Persönlichkeiten mit speziellen Eigenschaften bereichert, zum Beispiel durch einen klugen Kopf, der mit Fachwissen glänzt. Nicht fehlen sollte ein Entertainer, der die anderen bei Laune hält, Streit mit Humor schlichtet. „In der Gruppe lernen Kinder vor allem, dass Freunde einem helfen und nicht jeder alles können muss“, weiß die Hamburger Lehrerin, die Sechs- bis Zehnjährige unterrichtet. So ist das Gleichgewicht innerhalb der Gemeinschaft garantiert, alle können friedlich miteinander spielen.

Das Geheimnis der Heartlake City Mädchenrunde

Auch die Freundschaften in Heartlake City funktionieren nach dem Gruppenprinzip: Stephanie eignet sich als Anführerin, da sie gern plant und organisiert. Andrea, die Künstlerin, mimt zwar ab und zu die Dramaqueen, bereichert die Gruppe aber immer wieder durch ihr Entertainment. Emma liebt es, andere zu beraten, ist ein wenig vergesslich und interessiert sich hauptsächlich für Mode – eine gute Umsetzerin. Olivia verkörpert die Expertin: Sie weiß stets eine Lösung, erfindet und entwickelt Dinge, kann gut mit dem Computer umgehen. Mia, die Vernünftige, geht gewissenhaft mit Natur und Umwelt um, hat ein Herz für Tiere. Dank dieser unterschiedlichen Vorlieben und Fähigkeiten können sich die LEGO Friends Charaktere frei entfalten. Sie bieten Mädchen beim Spielen eine große Bandbreite an Identifikationsmöglichkeiten. In lebensnahen Rollenspielen lernen Kinder, eigene Stärken und Potenziale zu entdecken und die ihrer Mitspieler zu tolerieren. Durch altersgerechte Themen, die die LEGO Friends Welten anbieten, sind sie genau das richtige Spielzeug für Mädchen von sechs bis zwölf Jahren.

Der Freundeskreis – eine starke Gemeinschaft

Kinder finden sich in Gruppen zusammen, weil es ihrem Bedürfnis nach Sicherheit entspricht. Sie fühlen sich wohl, wenn sie in der Rolle, die sie einnehmen, akzeptiert werden. Das muss nicht statisch sein: „Sobald ein neues Kind dazukommt, kann sich alles verschieben“, beobachtet Eva Schäflein täglich auf dem Schulhof. Wie im echten Leben ist auch im Spiel alles ständig in Bewegung. Eltern können also beruhigt sein, wenn ihr Kind nicht den Ton angibt. Das kann sich erstens schnell ändern und zweitens sieht das Kind sich dennoch als wichtigen Teil der Gemeinschaft, ohne den das große Ganze nicht denkbar wäre. Mädchen fühlen sich innerhalb ihres Freundeskreises sehr sicher. Diese Bezugsgruppe kommt gleich nach der Familie: Laut LEGO Studie geben sich 37 Prozent aller Acht- bis Zwölfjährigen stark und selbstbewusst, wenn ihre Freunde bei ihnen sind.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.LEGOnewsroom.de
Bildmaterial können Sie unter bilddaten@LEGO.com anfordern.

LEGO GmbH

Junior PR-Manager

Katharina Sasse

Tel.: +49 89 4534 6316

Katharina.Sasse@LEGO.com

ibd+c

(PR-Agentur Österreich)

Dr. Gabriele Schramel / Dr. Alexandra Vasak

Tel.: +43 1 318 80 86

gabriele.schramel@ibdc.at, alexandra.vasak@ibdc.at

Über die LEGO Gruppe

Die LEGO Gruppe mit Hauptsitz in Billund, Dänemark, ist – gemessen am Umsatz – der zweitgrößte Spielzeughersteller weltweit. Das Portfolio umfasst neben klassischen LEGO Steinen 23 weitere Produktlinien, die in mehr als 130 Ländern verkauft werden. Weltweit arbeiten heute rund 11.000 Mitarbeiter für die LEGO Gruppe. Die LEGO GmbH wurde 2010 und 2011 im Best Brands Markenranking zur besten Produktmarke Deutschlands gewählt und zählt zu den „Besten Arbeitgebern Deutschlands 2012“. Der Name der 1932 gegründeten Firma setzt sich aus den beiden dänischen Wörtern „leg“ und „godt“ zusammen, was so viel wie „spiel gut“ bedeutet. 2013 feiert der LEGO Stein, das Herzstück der Marke, sein 55-jähriges Jubiläum.

Über die Studie

Studie der Innofact AG im Auftrag der LEGO GmbH. Im Zeitraum vom 10. bis 25. Januar 2012 wurden insgesamt 609 deutschsprachige Mütter sowie ihre Töchter zwischen acht und zwölf Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz befragt.